

# Christine Lang versus Karius und Baktus

Eine Wissenschaftlerin wird Unternehmerin und kämpft mit Bakterien gegen Krankheiten

**G**ucken Sie mal“, sagt Christine Lang. In ihrer Stimme klingt unüberhörbarer Triumph mit. „Das ist unser erstes Produkt.“ In den Händen hält sie ein durchsichtiges Päckchen, gefüllt mit etwas, das aussieht wie Waschpulver. Der Grund für ihre Begeisterung ist mit bloßem Auge nicht zu erkennen. Das Päckchen steckt voller Bakterien.

„Probiotisch“ seien sie, „das heißt: für das Leben.“ Im Joghurt gibt es das schon lange, Bakterien, die dem Körper bei der Verdauung helfen und gut sind für die Abwehrkräfte.

Die Bakterien von Christine Lang bekämpfen Parodontoseerreger. Das ist praktisch, weil man die Schädlinge, die unter dem Zahnfleisch sitzen, mit der Zahnbürste nicht erreichen kann. Das Chemieunternehmen BASF wird Zahnpasta aus dem Pulver machen, oder Kaugummi, und das Produkt noch dieses Jahr auf den Markt bringen.

Es ist das erste Exemplar aus der Bakteriensammlung von Christine Lang, das seinen Weg in die Supermarktregale findet. Ihre Firma Organo Balance aber schreibt auch ohne Produkt schon seit Jahren schwarze Zahlen. Der Weg von Christine Lang beweist: Aus einer guten Forscherin kann eine ebenso gute Unternehmerin werden.

Früher habe sie sich gar nicht für Wirtschaft interessiert, erzählt Christine Lang. Die Tochter zweier Lehrer studierte Biologie, in Dortmund, wo sie aufgewachsen ist. Nach der Promotion nahm sie das Angebot einer Forschungsabteilung der Hüls AG an. Als die Abteilung geschlossen wurde, ging Lang zurück an die Uni. An der TU Berlin lehrte sie Genetik, habilitierte und leitete Forschungsprojekte. Mit

der Zeit aber begann es sie zu stören, „dass Projekte an der Uni immer enden, wenn das Geld aufgebraucht ist“. Und dann war sie da, „die Lust, etwas zu machen, bei dem auch was herauskommt“.

Am Anfang habe sie sich „davor gegrault, einen Businessplan zu schreiben und Buchhaltung zu machen und das alles“. Doch keine Bank hätte ihr Geld geliehen für einen Kühlschrank mit Bakterien. Erst musste sie lernen, wie der Markt für probiotische Lebensmittel funktioniert. Am Ende konnte sie es so überzeugend erklären, dass die Technologiebeteiligungsgesellschaft mit 150 000 Euro einstieg.

Das reichte für ein großes Büro in einem Gründerzentrum auf dem alten AEG-Gelände, um dort ein Labor einzurichten und ein paar Mitarbeiter ein paar Monate lang zu bezahlen. Dann musste Organo Balance Geld verdienen.

Geld verdienen, das hieß: Partner finden, die die Forschung finanzieren und am Ende die Produktion übernehmen. Das bedeutete wieder Neuland für Christine Lang: Verhandeln. Dem Partner das Patent verkaufen? Eine Lizenz vergeben? Sich beteiligen lassen, und wenn ja, in welcher Höhe?

Auf einmal war die Naturwissenschaftlerin gezwungen, Entscheidungen am Ende aus dem Bauch heraus zu treffen. „Es gibt ja kein Buch, das sagt: Wenn du so ein Produkt hast, dann gehe jetzt zu Punkt B und dann zurück zu A. Es ist schon auch ein Spiel“, sagt Christine Lang.

Es gab mal eine Phase, da wurde ihr das Spiel ganz schön unheimlich, als Lang nicht wusste, wovon sie und ihre Angestellten im nächsten Monat leben würden. Da hat sie „schon gemerkt, wie viel Verantwortung das ist, ein Unternehmen“.

Wo es geht, versucht Lang, sich abzusichern. Sie hat keine Scheu davor, andere um Rat zu fragen, im Gegenteil: „Es ist wichtig, dass man sich links und rechts umhört, dass man sich spiegelt. Ich wachse doch auch mit meiner Firma.“

Von der Uni hat sie sich trotzdem nie ganz verabschiedet. Sie gibt dort noch Seminare, sie nennt sie „meine Spielwiese“, denn es gibt sie noch, die wissenschaftliche Neugierde, die nicht gebremst werden will durch die Frage: „Und was wird daraus?“ Ihr Unternehmen aber möchte sie auch nicht mehr missen, dieses Gefühl, „wenn man am Ende ein weißes Pulver hat, und das kann was“.

mfrs

## Firmeninfo

Zurzeit werden keine Mitarbeiter gesucht

**Organo Balance GmbH**  
**Geschäftsführerin:** Christine Lang  
**Adresse:** Gustav-Meyer-Allee 25, 13355 Berlin  
**Umsatz:** k. A.  
**Mitarbeiter:** 22  
**Telefon:** 030 / 46 30 72 00  
**Web:** www.organo-balance.de

## Zur Person

**Christine Lang (50)** gründete 2001 die Organo Balance GmbH. Zudem gibt sie Kurse an der TU Berlin und engagiert sich in der Vereinigung deutscher Biotechunternehmen. Privat fotografiert sie gern.

